FOTO: FRANKONIA/RIX

DAS RIX NANO N6 kombiniert einen Laserentfernungsmesser mit bis zu 1.500 m Reichweite und einen Ballistikrechner in einem kompakten Wärmebildvorsatzgerät.

RIX NIMMT DIE NACHT INS VISIER

Mit RIX kommt ein neuer Name für Wärmebildtechnik auf den deutschen Markt. Das Nano N6 verbindet einen 640er Sensor mit Laserentfernungsmesser und Ballistikrechner in einem erstaunlich kompakten Vorsatzgerät. Ob das Paket auch vor der Zieloptik überzeugt, musste es im ausführlichen Praxiseinsatz zeigen.

Roland Zeitler

Die Firma RIX ist eine auf Thermalgeräte und Nachtsichttechnik spezialisierte Firma aus Texas. Sie möchte einem großen Kreis an Jägern und Naturbeobachtern die Möglichkeit der Nachtbeobachtung mittels Wärmebildgeräten ermöglichen. Für die Jagd hält sie auch qualitativ hochwertige Thermal-Vorsatzgeräte für eine Tageslichtzieloptik bereit. Ferner bietet sie Thermalbeobachtungsgeräte und Nachtsichtzielfernrohre, teils mit elektronischer Lichtverstärkung an.

In der jagdlichen Praxis konnten wir das neue Vorsatzgerät RIX Nano N6 ausgiebig erproben. Schon der erste Eindruck nach dem Auspacken war eine positive Überraschung. Das sehr kompakte Thermalgerät ist gerade mal 10 cm lang und mit seinem eingebauten Laserentfernungsmesser nur 435 g schwer. Überzeugt hat auch das zahlreiche und sinnvolle Zubehör wie Ladegerät für zwei beiliegende Akkus Typ 18650, einer davon ist ein Ersatzakku. Weiterhin eine hitzebeständige Schutztasche für die Akkus, eine Anzahl an Wärmepads für das Kontroll- und Einschießen, eine Fernbedienung und eine stabile Tragetasche, einen Montageschlüssel für den Adapter sowie eine Bedienungsanleitung. Mit einem optional erhältlichen Okularaufsatz kann das Nano N6 auch zur Beobachtung genutzt werden.

Technik und Bedienung

Schon auf den ersten Blick erkennt man die hochwertige Verarbeitung und ergonomische Bedienbarkeit der verschiedenen Funktionen. Intuitive Handhabung ist hier kein Versprechen, sondern Realität. Das Wärmebildgerät ist mit seinen Abmessungen von 99,8 mm Länge, 90,8 mm Breite und 70,2 mm Höhe sehr kompakt, zumal es ein 50-mm-Objektiv besitzt und ein Laserentfernungsmesser integriert ist. Das Objektiv ist mit einem umklappbaren Objektivschutzdeckel geschützt. Rechtsseitig an dem stabilen, kratzfest hartelo-xierten Aluminiumgehäuse sitzt das Batteriefach für einen Akku 18650 und darüber der Laserentfernungsmesser mit seiner Optik. Er hat eine Messreichweite von bis zu 1.500 m. In der Dunkelheit konnte ich sicher bis zu rund 500 m Wild anmessen. Bei Objekten im Gelände wie Bäumen waren es 1.200 m und mehr. Die Messung und Anzeige erfolgten sehr schnell und korrekt. Hinten befindet sich ein Befestigungsgewinde für einen Connector. Für die Montage auf einem Swarovski-Zielfernrohr Z6i 3–18x50 P stand ein Rusan-Klemmadapter MAR-FX zur Verfügung, der auf dem Objektivkonus des Zielfernrohrs rutschsicher geklemmt wurde. Auf das Wärmebildgerät wurde ein Rusan-Connector aufgeschraubt.

Mittels einer Art Bajonettverschluss wird das Vorsatzgerät am Zielfernrohr befestigt. Ein Drehring am Klemmadapter sorgt für eine stabile und sichere Verbindung von Zieloptik und Wärmebildvorsatzgerät. Zudem ist der

RIX NANO N6

Art	Vorsatz-Thermalgerät
Vertrieb	Frankonia, Rottendorf *www.frankonia.de*
Sensor	640 x 512 Pixel
Typ	VOx uncooled
Pixelabstand	12 µm
NETD	kleiner/gleich 15 mK (Wärmesensor)
Bildfrequenz	50 Hz
Objektiv	50 mm F1,0
Vergrößerung	1x
digitaler Zoom	3–12x (4-facher Zoom)
Austrittspupille	35 mm
Augenabstand	20 mm
Sehfeld	8,8 x 6,6 Grad
Sehfeld in m	15,4 x 11,5 m auf 100 m
Detektionsreichweite	2.597 m
Laserentfernungsmesser	bis 1.500 m Reichweite (Genauigkeit +/- 1 m)
Display	OELD 1.920 x 1.080 Px
Video-/Fotobildauflösung	1.280 x 960 Px
Video-/Fotoformat	mp4/jpg
interner Speicher	64 GB
Akku	18650 (zwei Stück im Lieferumfang)
Betriebszeit per Akku	ca. 4 Stunden
externe Stromversorgung	5 V USB-Typ C
Wasserschutz	IP67
Abmessungen (L x B x H)	99,8 x 90,8 x 70,2 mm
Gewicht	435 g
Zubehör	Ersatzakku, Ladegerät, Fernbedienung, Typ-C-Kabel, seitlich klappbarer, abnehmbarer Picatinny-Montagesockel, Schraubenschlüssel, Tragetasche, feuerfeste Batterietasche, Linsenreinigungstuch, Wärmepads als Zielmedium, Bedienungsanleitung
Zubehör optional	Okularaufsatz für Beobachtung
Preis	RIX Nano N6 2.499 € Rusan-Adapter 165 € Rusan-Connector 70 €

DIE BEDIENELEMENTE auf der Gehäuseoberseite sind übersichtlich angeordnet. Hinter dem großen Fokussierrad sitzen die Ein-/Ausschalttaste, die Menütaste sowie zwei Tasten mit Auf- und Abwärtsfunktion.

DIE FERNBEDIENUNG erlaubt die Bedienung wichtiger Funktionen des RIX Nano N6, ohne direkt an die Bedientasten des Vorsatzgerätes greifen zu müssen.

FOTOS: ROLAND ZEITLER

AUF DER RECHTEN GEHÄUSESEITE
befindet sich das Batteriefach für einen Akku Typ 18650. Darüber sitzt die Optik des integrierten Laserentfernungsmessers

BEIM KONTROLLSCHIESSEN AUF 100 M
lagen die ersten drei Schüsse mit dem Vorsatzgerät nur 1,5 cm vom Treffer ohne Thermalgerät entfernt. Eine Korrektur war nicht erforderlich.

DAS RIX NANO N6
wurde mittels Adapter auf einem Swarovski Z6i 3–18x50 P montiert. Als Testwaffe diente ein Nosler M48 im Kaliber .28 Nosler.

Sitz nach Ab- und Aufsetzen für eine konstante Treffpunktlage immer gleich. Auf der Gehäuseoberseite des Nano N6 befindet sich ein großes, geripptes Fokussierrad mit Riffelung. Ich konnte es sicher und rutschfest bedienen. Es lief weich und geschmeidig. Das Scharfstellen des Bildes war damit kein Problem. Hinter dem hohen Fokussierrad befinden sich vier gummiarmierte Drucktasten, die mehrere Funktionen haben. Orange ist die Ein-/Ausschalttaste mit Standbyfunktion für ein schnelles Bild und für Energiesparung.

Darunter liegt die Menütaste und links daneben zwei Tasten mit Auf- und Abwärtsfunktion zur Einstellung verschiedener Funktionen wie einem Einschießmenü (Verstellung 1,2 cm/100 m je „Klick“), WLAN, ballistischer Berechnung und BC-Profil, Bildschirmhelligkeit und Kontrast, Sonne/Regen, Pixelfehlerkorrektur, automatischen Standby-Modus, sieben Farbpaletten und weiteren Funktionen. Möglich sind Foto-/Videoaufnahmen, für die ein 64-GB-Speicher vorhanden ist. Sie lassen sich per WLAN auf ein Mobiltelefon übertragen. Eine Statusleiste zeigt Wettermodus, Uhrzeit und Batteriestatus. Über die RIX-App können fünf Waffenprofile sowie ballistische Daten der verwendeten Munition und Wetterdaten (Luftdruck, Temperatur, Luftfeuchtigkeit) eingegeben werden. Nach der Entfernungsmessung mit dem Nano N6 wird in Zentimetern angezeigt, wie viel die Treffpunktlage zur Einschießentfernung abweicht. Der Ballistikrechner arbeitete sehr zuverlässig und genau.

Weiterhin kann eine rückstoßaktivierte Videofunktion eingestellt werden, bei der ein Video zehn Sekunden vor dem Schuss und 19 Sekunden nach dem Schuss aufgenommen wird. Dies ermöglicht, ein Zeichnen und die Fluchtrichtung des beschossenen Wildes nachträglich zu erkennen und beurteilen zu können.

Das Nano N6 hat einen sehr hochwertigen Sensor 640 x 512 Pixel mit einem geringen Pixelabstand von 12 µm, einen NETD von weniger als 15 mK für die Wärmeempfindlichkeit, und die Bildfrequenz beträgt übliche 50 Hz. Nach meinen Erfahrungen lohnt sich für ein Vorsatzgerät kein stärkerer Sensor, zumal er auch das Gewicht des Gerätes erhöhen würde.

Eine störende, dauernde Bildkorrektur (Kalibrieren) trat nicht auf.

Zu der Technik passt auch das 50 mm starke Objektiv perfekt. Die Vergrößerung ist einfach mit der Möglichkeit eines digitalen Zooms bis 4-fach mit Vergrößerungen von 3- bis 12-fach. Die Detektionsreichweite (Bezug ca. Manngröße) beträgt weite 2.597 m. Der OELD-Bildschirm hat ein Display mit 1.920 x 1.080 Pixeln, was mehr als ausreicht. Die Bild-/Videoauflösung liegt bei sehr guten 1.408 x 1.080 Pixeln. Das Format ist mp4/jpg, und der Speicher hat 64 GB. Das Gerät ist nach IP67 wassergeschützt, und eine Batterie hat eine Betriebszeit von ca. vier Stunden bei Normaltemperatur.

Vor der Zieloptik

Mittels Rusan-Adapter und -Connector wurde das Nano N6 auf einem Swarovski Z6i 3–18x50 P montiert, das auf einem Nosler-Repetierer im Hochleistungskaliber .28 Nosler montiert ist.

Das Einschießen bereitete keinerlei Probleme. Schon die ersten drei Schüsse auf 100 m saßen nur 1,5 cm vom Treffer ohne Vorsatzgerät entfernt, sodass es keiner Korrektur bedurfte. Geschossen wurde mit 18-facher Vergrößerung beim Zielfernrohr. Eine digitale Vergrößerung nutzte ich nicht, da sie nur

FOTOS: ROLAND ZEITLER

DAS RIX NANO 6 erwies sich als universell einsetzbar. Die Leistung und Erkennbarkeit im Wärmebild war sehr hoch. Im Anschlag sind die Bedienelemente gut erreichbar.

das Bild pixelig macht. Sehr klare Bilder erhielt ich bis zu rund 10-facher Vergrößerung des Zielfernrohrs. Das reichte vollkommen auch für weite Schüsse. Die Büchse wurde nachts auf der Raub- und Schwarzwildjagd in einem Mittelgebirgsrevier geführt. Die Bildqualität war ausgezeichnet. Dank Einstellbarkeit von Bildschärfe und Kontrast waren die Abbildungen sehr konturenscharf. Beim wählbaren Farbmodus bevorzugte ich meist Schwarz für die Wärmequelle sowie ab und zu auch mal Weiß. Ich konnte Rehwild auf rund 600 m Entfernung klar erkennen. Einen Fuchs beobachtete ich auf 500 m. Schwarzwild war ganz klar und bestens auf die üblichen Jagdentfernungen bis zu über 200 m erkennbar. Ein genaues Anvisieren bereitete mir selbst auf etwa 240 m Entfernung keinerlei Probleme. Der Überläuferkeiler lag dann auch im Feuer. Es kamen einige Sauen und zwei Füchse mit Hilfe des Nano N6 zur Strecke. Mir gefiel die einfache Bedienbarkeit des Gerätes genauso wie die Bedienung der Funktionen mit der Fernbedienung. Das mit 435 g leichte Gerät belastet die Montage nicht allzu sehr, und es kann sehr bequem mitgeführt werden, die Tasche der Jagdjacke genügte. Nach Ab- und Aufsetzen blieb die Treffpunktlage gleich.

Gute Bilder ohne zu viele Pixel konnte ich abhängig von den eigenen Erwartungen und Bedürfnissen bis zu einer Zielfernrohrvergrößerung von bis zu 12-fach erreichen. Das reicht für jede jagdliche Situation aus, auch auf weite Entfernungen für den Fuchs. Ich bin kein Freund von Videoaufnahmen, muss aber zugeben, dass sie nach dem Schuss für den Fluchtweg und das Erkennen eines Zeichnens des Wildes sehr hilfreich sein können. Mit dem Sehfeld kam ich gut zurecht. ■

ZUM UMFANGREICHEN LIEFERUMFANG gehören zwei Akkus Typ 18650, Ladegerät, Fernbedienung, Bereitschaftstasche, feuerfeste Batterietasche, Montageschlüssel und Bedienungsanleitung.

FAZIT

Insgesamt konnte das Thermalgerät durch seine Robustheit, einfache Bedienbarkeit und eine ausgezeichnete, scharfe Bildwiedergabe in der Praxis überzeugen. Es nimmt eine herausragende Stellung unter den Vorsatzgeräten ein. Bei einem Verkaufspreis von 2.499,– € bietet es ein ganz ausgezeichnetes Preis-/Leistungs-Verhältnis, das so viele andere vergleichbare Geräte nicht aufweisen.

DAS MAGAZIN FÜR WAFFENBESITZER

DWJ TESTET, WAS DRAUSSEN ZÄHLT.

Waffen, Zubehör und Technik im ausführlichen Praxistest.

JETZT IM SHOP ENTDECKEN
www.dwjmedien.de

DWJ Einzelausgaben und attraktive Abo-Angebote im Shop
Blätterdach GmbH | Brenzstraße 14 | 74523 Schwäbisch Hall
Telefon +49(0)791 202197-0 | vertrieb@blaetterdach.media